

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Brück für die Stadt Brück
 Straße Ernst-Thälmann-Str. 59
 Plz, Ort 14822, Brück
 Telefon 033844-62469
 Fax 033844-62119
 E-Mail b.dressel@amt-brueck.de
 Internet www.amt-brueck.de
 Zu Händen von Frau Dressel
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 01-54100-522100

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Brück, Umbau Straßenbeleuchtung, Dichterviertel, 14822 Brück

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße - 57 Stück Leuchtenköpfe neu
 Kleiststraße, Fontanestraße, Kantstraße, Fichtestraße - 39 Stück Leuchtmittel wechseln

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Umbau der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED

Veraltete Leuchtenköpfe werden in der Goethe-, Heinrich-Heine- und Schillerstraße mit 70-100 Watt HQL Leuchtmitteln durch LED Leuchtenköpfe ersetzt.

In allen weiteren Straßen des Dichterviertels werden HQL Leuchtmittel durch LED Leuchtmittel ersetzt, sämtliche Vorschaltgerät sind zu demontieren.

8 Leuchten Goethestraße - Leuchtenkopf neu

39 Leuchten Heinrich-Heine-Straße - Leuchtenkopf neu

10 Leuchten Schillerstraße - Leuchtenkopf neu

9 Leuchten Kleiststraße - Leuchtmittel wechseln

9 Leuchten Fontanestraße - Leuchtmittel wechseln

10 Leuchten Kantstraße - Leuchtmittel wechseln

11 Leuchten Fichtestraße - Leuchtmittel wechseln

Insgesamt werden 96 Leuchten umgerüstet.

Bauarbeiten müssen im Wohngebiet Dichterviertel ausgeführt werden.

Die Straßen sind teilweise sehr schmal, es ist mit Einschränkungen im Arbeitsraum zu rechnen.

Eine Leuchte (Wechsel Leuchtmittel) befindet sich im unbefestigten Straßenbereich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 02.12.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 28.02.2025
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCE61TD/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 25.11.2024 um 10:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 24.12.2024
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCE61TD>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 25.11.2024 um 10:30 Uhr
- Ort
- [digital über Vergabemarktplatz](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Es werden nur elektronische Angebote über den Vergabemarktplatz akzeptiert, von daher werden die Angebote nach Ablauf der Angebotsfrist digital durch zwei vom Auftraggeber autorisierte Personen geöffnet](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme \(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge\) zu leisten. Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Schlussabrechnungssumme \(inkl. Umsatzsteuer\) einschließlich beauftragter Nachträge. Frist für die Stellung der Sicherheiten: 18 Werktage nach Vertragsschluss gem. § 17 Abs. 7 VOB/B.](#)

Betriebshaftpflichtversicherung

bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen über die Vertragslaufzeit (inkl. Gewährleistungszeitraum):

1. Personenschäden: 2,5 Mio. Euro
2. Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden: 2,5 Mio. Euro

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf 30 Kalendertage festgelegt.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

1. Zum Nachweis der unternehmerbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist mit Angebot vorzulegen:

A.) die Eintragung in das AVPQ - Amtliches-Verzeichnis-präqualifizierter Unternehmen der DIHK bzw. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder die ausgefüllte Eigenerklärung Formblatt 124

2. Zum Nachweis der unternehmerbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind folgende Erklärungen / Nachweise ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen:

A.) Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG

B.) Vereinbarung zwischen dem Bieter / Auftragnehmer / Nachunternehmer / Verleiher von Arbeitskräften und

(ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG

C.) 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Sonstige Nachweise

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a VOB/A zu tätigen bzw. Nachweise vorzulegen. Der Bieter verpflichtet sich, sämtliche Regelungen und Anforderungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes vollumfänglich anzuwenden.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YCE61TD